

**Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung –
PSZ Hasnerplatz**

Hasnerplatz 4
8010 Graz

Telefon: **0316/67 60 76**

Fax: 0316/67 60 76 149

Mail: psz.hasnerplatz@gfsg.at

Homepage: www.seelische.gesundheit.or.at

**Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung –
PSZ Plüddemangasse**

Plüddemangasse 45
8010 Graz

Telefon: **0316/228 445**

Fax: 0316/228 445 249

Mail: psz.plueddemangasse@gfsg.at

Homepage: www.seelische.gesundheit.or.at

Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag: 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr (ab 2008 bis 14:00 Uhr)

**PSYCHOSOZIALE
ZENTREN **Graz Ost****

PSZ Hasnerplatz

PSZ Plüddemangasse

**Mobile
Sozialpsychiatrische
Betreuung**

Graphik: nikhe · raum.kunst · graz

Gefördert von:



*Die Mobile sozialpsychiatrische
Betreuung macht es sich zur
Aufgabe, Menschen mit einer
psychischen Beeinträchtigung*

*zu unterstützen, so dass eine
weitgehend autonome und
selbstbestimmte Lebensgestaltung
möglich ist.*

Unsere Grundsätze

- **Vertraulichkeit**
- **Freiwilligkeit**
- **Kostenübernahme durch öffentliche Träger**

Mobile Betreuung:

Die Betreuung findet im Lebensumfeld der KlientInnen oder an gemeinsam vereinbarten Orten statt.

Zielgruppe:

- Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- im Alter zwischen 18 und 65 Jahren
- in Graz wohnhaft

Dauer und Ausmaß:

Es handelt sich um eine längerfristige Betreuungsform. Ausmaß und Form wird individuell vereinbart.

Unser Angebot

bietet eine kontinuierliche Betreuung durch Bezugspersonen und gibt Unterstützung bei:

- Alltagsbewältigung
- Existenzsicherung
- finanziellen Angelegenheiten
- Wohnungsfragen
- Freizeitgestaltung
- Begleitung bei Behördenwegen und Arztterminen
- Unterstützung in gesundheitlichen Fragen
- Hilfestellung bei Krisen
- Lebensplanung und Zukunftsperspektiven
- Lebensraumerweiterung und Mobilität
- Entlastungsgespräche
- Beratung von Angehörigen (bei Bedarf)
- Erschließung sozialer Kontakte
- Zusammenarbeit mit anderen Betreuungseinrichtungen, Behörden, Ärzten (nach Vereinbarung)
- Fördern von lebenspraktischen Kompetenzen
- Förderung der Beziehung zu sich selbst und anderen
- Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Integration